

AGB

§ 1 Geltungsbereich

Für Geschäftsbeziehungen zu dem Besteller gelten bei Bestellungen über das Internet ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in Ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

§ 2 Vertragsschluß

Für den Vertragsschluß im Rahmen einer Bestellung im Internetshop der Firma Scapo gelten folgende Regelungen:

a) Indem der Kunde eine Bestellung absendet, gibt er ein Angebot im Sinne des § 145 BGB ab. Der Kunde erhält eine Bestätigung des Empfangs der Bestellung per e-Mail. Auf mögliche Fehler in den Angaben zum Sortiment auf der Internetseite wird der Kunde ggf. gesondert hinweisen und bekommt ein entsprechendes Gegenangebot unterbreiten.

Der Kunde verzichtet auf den Zugang einer Annahmeerklärung, § 151 S.1 BGB. Der Vertrag kommt mit Scapo zustande, wenn Scapo das Angebot des Kunden schriftlich annimmt oder die bestellte Ware übersendet.

b) Die Annahme erfolgt unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der bestellten Ware oder Leistung. Sollte es Scapo nicht möglich sein, das Angebot des Kunden anzunehmen, wird dieser in jedem Fall in elektronischer Form informiert.

§ 3 Lieferung, Versandkosten, Gefahrenübergang

Die Lieferung erfolgt zu den jeweils im Angebot ausgewiesenen Versandkosten. Sofern der Kunde Unternehmer ist, gehen alle Risiken und Gefahren der Versendung auf den Kunden über, sobald die Ware von Scapo an den beauftragten Logistikpartner übergeben worden ist.

§ 4 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises das Eigentum der Firma Scapo.

§ 5 Gewährleistung

Die Firma Scapo gewährt auf alle Waren die gesetzliche Gewährleistung von 24 Monaten. Der Kunde hat, wenn er Unternehmer ist, die Ware umgehend nach Empfang der Lieferung auf Vollständigkeit oder etwaige Mängel zu überprüfen und Abweichungen oder Transportschäden innerhalb von zwei Wochen ab Übergabe der Firma Scapo zu melden. Erfolgt die Meldung nicht rechtzeitig, gilt die Ware als genehmigt.

Im Falle eines Mangels hat der Kunde zunächst Anspruch auf gesetzlichen Nacherfüllung durch die Firma Scapo (Mängelbeseitigung oder Nachlieferung). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen hat der Kunde darüber hinaus das Recht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung des Kaufpreises und Anspruch auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen. Die Nacherfüllung kann verweigert werden, wenn sie nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten möglich ist. Der Rücktritt ist ausgeschlossen, wenn der Mangel unerheblich ist.

§ 6 Verbraucherinformationen bei Fernabsatzverträgen über den Erwerb von Waren

Speziellen und vorstehend nicht erwähnten Verhaltenskodizes unterliegt Scapo nicht.

Die wesentlichen Merkmale der durch Scapo angebotenen Waren sowie die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote sind den Produktbeschreibungen im Rahmen der Internetauftritts der Firma Scapo zu entnehmen.

Die für den Vertragsabschluß zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.

Durch die Druckfunktion Ihres Browsers besteht die Möglichkeit, den Vertragstext auszudrucken. Der Kunde erhält nach Vertragsschluß automatisch eine Email mit weiteren Informationen zur Abwicklung des Vertrages.

Beanstandungen und Gewährleistungsansprüche sind unter der in der Anbieterkennzeichnung angegebenen Adresse vorbringen.

§ 7 Datenschutzhinweis

Bei einem Kauf werden alle personenbezogenen Daten (Name und Adresse) an die Firma Scapo übermittelt. Die Verarbeitung und Speicherung dieser Daten erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Teledienstedatenschutzgesetzes (TDDSG). Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt nicht. Sämtliche Daten werden gelöscht, sobald Sie zum Zwecke der Abrechnung nicht mehr erforderlich sind. Der Kunde hat das Recht, unentgeltliche Auskunft zu den zu der Person gespeicherten Daten zu erhalten. Der Kunde hat das Recht, die Einwilligung in die Speicherung persönlicher Daten jederzeit mit Wirkung auf die Zukunft zu widerrufen. In diesen Fällen wendet sich der Kunde bitte an die Firma Scapo unter der in der Anbieterkennzeichnung angegebenen Adresse.

§ 8 Verschiedenes

Auf das Vertragsverhältnis zwischen der Firma Scapo und dem Kunden sowie auf die jeweiligen Geschäftsbedingungen findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die Anwendung von UN-Kaufrecht wird ausgeschlossen.

Ausschließlicher Gerichtsstand ist das Amtsgericht des Geschäftssitzes der Firma Scapo, also Flensburg, soweit der Kunde ein Kaufmann im Sinne des HGB oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ist.

§ 9 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, wird die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt.

§ 10 Zahlungsverzug

Der Besteller kann den Kaufpreis per Rechnung, Nachnahme oder Lastschriftverfahren zahlen. Kommt der Besteller in Zahlungsverzug, so ist Scapo berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem von der Europäischen Zentralbank bekannt gegebenen Basiszinssatz p.a. zu fordern. Falls Scapo ein höherer Verzugschaden nachweisbar entstanden ist, ist Scapo berechtigt, diesen geltend zu machen.